

Modul 04-006-1003: Syntax
Aufgabenblatt 8.1

Aufgabe 1: Schwebende Quantoren

(a) Geben Sie die exakte Derivation von (1) an, basierend auf der Numeration in (1). Ignorieren Sie dabei die interne Struktur von *the dragons* und *the pigs*.

(b) Welche theoretische Konsequenz für die Kategorie von *all* kann man aus der Derivation für (1) ziehen, wenn die Lokalität des Abgleichs gilt?

(1) The dragons had all eaten the pigs.

- (2) a. *eat* [V], [uN]
b. *the pigs* [NP]
c. \emptyset [v], [uInfl:□], [uV* \gg uN]
d. *all* [N], [uN]
e. *the dragons* [NP]
f. *have* [Perf], [uInfl:□*], [uv]
g. \emptyset [T], [Infl:prät], [uPerf]

Aufgabe 2: Subjekt-Verb-Kongruenz

(a) Gehen Sie nochmals die Derivation von (3) auf der Basis der Numeration in (4) durch.

(b) Nach Adger (2003, 221) valuiert [ϕ :3.pl] des Subjekts [u ϕ :□] auf T. In einem späteren Schritt valuiert dann das durch den vorigen Schritt valuierte [~~u~~ ϕ :3.pl] auf T [u ϕ :□] auf v. Schauen Sie sich den ersten Schritt genau an: Eigentlich sollte das Subjekt [u ϕ :□] auf v doch direkt (also ohne vorige Valuierung von T) valuiieren können (vgl. Aufgabe (2-c) von Aufgabenblatt 7). Welches grammatische Prinzip scheint dies sogar zu *erzwingen* (und wieso)?

(c) Wenn die ϕ -Merkmale auf v vom Subjekt direkt valuiert würden (also ohne T als Vermittler), hätte dies dann irgendwelche unerwünschten Konsequenzen? (Hinweis: Überlegen Sie sich, was man unter dieser Annahme von der Subjekt-Verb-Kongruenz zu erwarten hätte, in den Fällen, in denen man außerdem einen T-Kopf ohne Tempusmerkmale, also einen Infinitiv, vorliegen hat, so wie in der eingebetteten TP in (5).)

(d) Durch welche Annahme (über das Auftreten von ϕ -Merkmalen und Tempusmerkmalen) könnte man die unerwünschte Konsequenz in (c) (die sich z.B. in (5) manifestieren würde) vermeiden, falls Valuierung von [u ϕ :□] auf v doch immer via T applizieren müsste?

(e) Schließlich: Durch welche Annahme über die interne Struktur von *the librarians* kann man erzwingen, dass die Valuierung von [u ϕ :□] auf v immer über T laufen muss.

(3) The librarians like books.

- (4) a. *like* [V], [uN]
b. *books* [N], [uKasus:□]
c. *the librarians* [N], [ϕ :3.pl], [uKasus:□]
d. \emptyset [v], [uTemp:□], [u ϕ :□], [uKasus:akk], [uV* \gg uN]
e. \emptyset [T], [Temp:präs], [u ϕ :□], [uKasus:nom], [uN*]

(5) Gilgamesh expects [_{TP} Enkidu to like the cuneiform tablets]